

Little Lambs - Kindertagesstätte in Hout Bay

Mein Name ist Ida Osterkamp und ich bin 15 Jahre alt.

Mit einer großen Erwartungshaltung bin ich von Deutschland in Richtung Südafrika geflogen, um dort mein zweiwöchiges Betriebspraktikum im März 2015 bei Little Lambs zu absolvieren.

Little Lambs ist eine Kindertagesstätte und betreut etwa **260 Kinder** im Alter von **10 Monaten bis 6 Jahren**.

Diese Kinder kommen aus dem Township, Imizamo Yethu, in der Nähe von Hout Bay in Südafrika.

Little Lambs ist **5 Tage pro Woche** geöffnet und bietet den Kindern einen sicheren Lern-, Spiel- und Ruheraum, während die Eltern Arbeit in der nahe gelegenen Stadt suchen. Einmal im Monat findet eine **kostenlose ärztliche Versorgung** statt.

Neben einem **kleinen Schulgeld** und einigen staatlichen Zuschüssen wird Little Lambs durch Spenden finanziert. u.a.



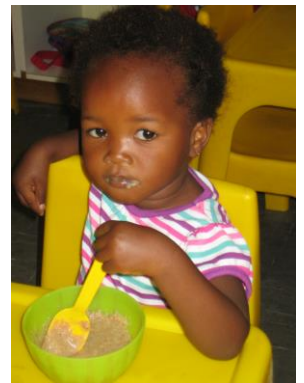
Ich wurde sofort vom Team und den Kindern sehr nett und herzlich aufgenommen.



Für zwei Wochen durfte ich einen Einblick in den Alltag der Kindertagesstätte erhalten. In dieser Zeit habe ich überwiegend in der Yellow Class mitgeholfen. Die dreijährigen Kinder in dieser Klasse sind mir sofort ans Herz gewachsen und deren breites Kinderlächeln habe ich bis jetzt sehr gut vor Augen.



Morgens ging es meistens mit einem Teller Porridge los, den jedes Kind artig aufgegessen und danach selbstständig weggebracht hat. Den Vormittag verbrachten wir in unserem Raum und spielten, puzzelten oder waren kreativ aktiv. Doch auch die Gedächtniszellen kamen zum Einsatz. Jeden Tag wurde eine Einheit unterrichtet, in der 1. Woche zum Thema „The days of the week“ und in der anderen zum „Body“. Die Kinder waren mit so viel Elan und Interesse dabei und selbst die Kleinen behielten schon viel und erzählten mir nachher an der Puppe genau, wo welches Körperteil war. Und alles auf Englisch!



Bevor es dann raus auf den Spielplatz ging, war noch „Fruit-Time“ angesagt, mal Birne, Apfel oder Banane. Mit Vitaminen gestärkt wurde dann draußen ausgelassen getobt, gerutscht und die neusten Purzelbäume vorgeführt.



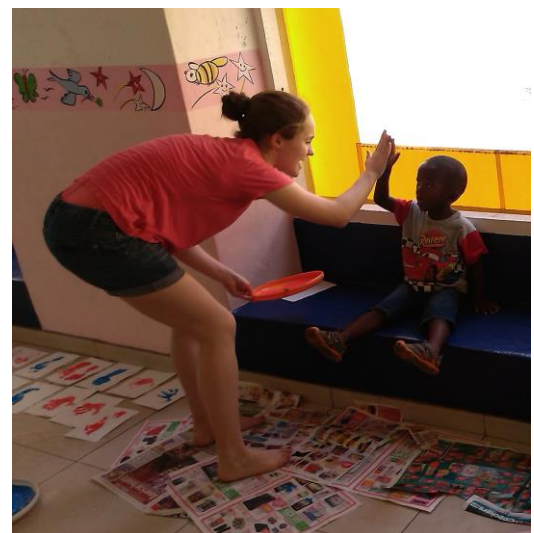
Besonders beeindruckt hat mich dann der weitere Ablauf zur Mittagszeit. Jedes Kind wusste genau, dass es vor dem Essen Hände waschen musste und bevor zu den Löffeln gegriffen wurde, noch ein Gebet mit allen zusammen und mit geschlossenen Augen gebetet wurde.

Während des Essens war es dann ungewöhnlich ruhig und nach und nach brachten die Kinder dann ihren Teller zum Tablett, folgten der Aufforderung „Go to pi“ und legten sich anschließend auf die Schlafmatten in ihren Klassenraum.

Nach nur kurzer Zeit schliefen dann alle ungefähr 25 Kinder dieser Klasse ein und man hörte nur noch ein zufriedenes Kinderschnarchen.



Als besonderes Highlight habe ich mit den Kleinen Hand und Fußabdrücke gemacht, was uns allen nicht nur unglaublich viel Spaß gemacht hat, sondern wobei auch tolle Kunstwerke entstanden sind.





Für zwei Tage durfte ich die Blue Class begleiten, in der die Ältesten im Alter von 6 Jahren waren.

Dies war dann wieder ein ganz besonderes Erlebnis und zeigte ganz andere Aufgabenbereiche, da diese Kinder nun ihr letztes Jahr bei Little Lambs hatten und intensiv auf die Schule vorbereitet wurden.

Mit diesen Kindern konnte man dann auch schon tiefgreifendere Gespräche auf Englisch führen und so konnte ich auch etwas aus ihrem Leben erfahren.

So musste ich leider auch kennenlernen, wie schwer sie es teilweise zuhause haben und unter welchen Bedingungen sie leben.

Im Township ist Schlafen aufgrund einer hohen Geräuschkulisse und nur wenig Platz kaum möglich, sodass dies im Kindergarten richtige Erholung ist.

Dies war ein doch sehr erschreckendes Bild und ließ mich wieder auf den Boden zurückkommen, wie gut wir es doch in Deutschland haben.

Trotzdem strahlten die Kinder und besonders dann, wenn wir über ihre Zeit bei Little Lambs sprachen, leuchteten ihre Augen.

Für die Kinder ist Little Lambs die Möglichkeit auf Bildung, gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf und positives Sozialverhalten und somit ein sehr guter Weg auf eine bessere Zukunft.



Vielen lieben Dank für die wertvollen Erfahrungen, die ich machen durfte!!!